

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **108 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FÜHREN IN DER SOZIALHILFE

Auf ihrem Schreibtisch liegen Aktenberge und ihr Terminkalender ist randvoll. Die Rede ist von Leiterinnen und Leitern von Sozialen Diensten. Trifft dieses Bild wirklich zu? Falls ja, benötigen Führungspersonen geeignete Mittel und Instrumente, um ihr Pensum bewältigen und ihre Verantwortung wahrnehmen zu können. Welche Herausforderungen sich Leitenden im Alltag stellen und was an dieser Aufgabe fasziniert, lesen Sie im Schwerpunkt.

ZESO

 ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

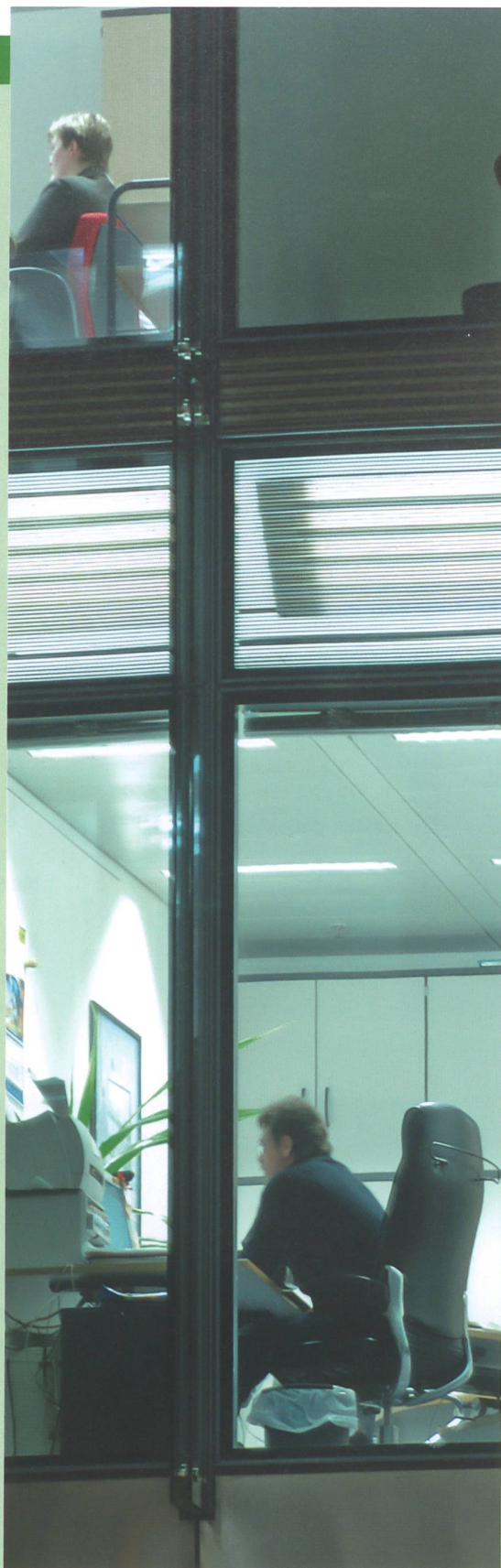
HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch **REDAKTIONSADRESSE** Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, Tel. 031 326 19 19, zesos@skos.ch **REDAKTION** Monika Bachmann, Hanna Jordi **REDAKTIONELLE BEGLEITUNG** Dorothee Guggisberg **AUTORINNEN UND AUTOREN DIESER AUSGABE** Iren Bischofberger, Yves Bochud, Andreas Dvorak, Hugo Fasel, Kurt Felder, Dorothee Guggisberg, Claudia Hännzi, Andrea Keller, Caroline Knufter, Karin Meier, Peter Mösch Payot, Stefanie Peter, Adrian Ritz, Marianne Schärli, Gabriella Schmid, Benjamin Shuler, Barbara Spycher **TITELBILD** Rudolf Steiner **TITELGESTALTUNG** pol, Konzeption & Gestaltung GmbH, Bern **GESTALTUNG** mbdesign Zürich, Marco Bernet, Tel. 044 362 76 77 **KORREKTORAT** Karin Meier **DRUCK UND ABGABEWARTUNG** Rub Graf-Lehmann AG, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 740 97 86, zesos@rubmedia.ch **ABONNEMENTSPREISE** Reguläres Jahresabo Inland Fr. 82.–, Jahresabo SKOS-Mitglieder Fr. 69.–, Einzelnummer Fr. 25.–, Jahresabo Ausland Fr. 120.–

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin. Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 108. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 1. Dezember 2011

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2012



INHALT

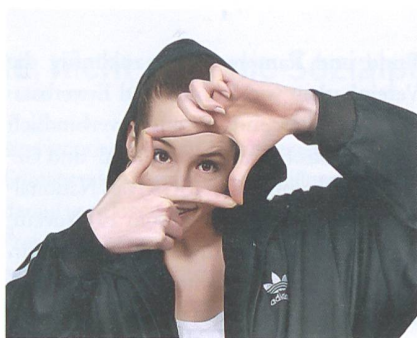
- 5 Die Schweiz hat gewählt: Kommentar von Hugo Fasel
- 6 13 Fragen an Steff la Cheffe
- 8 Praxis: Keine IV-Rente: Wie verhält sich das Sozialamt?
- 9 Neues Buch über die SKOS-Richtlinien: Ein Muss für Fachleute
- 10 Komplexe Familienverhältnisse: Ein Fall für das Bundesgericht
- 12 «Die Kantone sollen eine echte und gute Sozialpolitik machen»: Interview mit Peter Gomm

FÜHREN IN DER SOZIALHILFE

- 18 Wissen auf allen Ebenen: Führen ist lernbar
- 20 Die Selfmade-Frau und der Vernetzer: Porträts von zwei Leitenden
- 22 Dringend gesucht: Stellenleiter/in Sozialhilfe
- 24 Ständig im Clinch: Leitende sind häufig unzufrieden
- 26 Wie man Mitarbeitende motiviert
- 28 Ungleichstellung: Viele Chefs, wenige Chefinnen

- 30 «Unser Leben gleicht einem kleinen Unternehmen»: Reportage zum Thema Care-Arbeit
- 32 Plattform: Das Geschäft mit der Fremdplatzierung
- 34 Service: Lesen und Veranstaltungen
- 36 Der Überzeugungstäter: Porträt des Bewährungshelfers Andreas Keller

LA CHEFFE C'EST MOI



Sie gilt als vielversprechendes Talent der Schweizer Musikszene: Steff la Cheffe hat als Rapperin und Beatboxerin schon verschiedene Preise gewonnen. In der Rubrik «13 Fragen» spricht die 24-jährige Bernerin über ihre persönlichen Visionen – und sie verrät, bei welchem Begriff ihr schier die Galle hoch kommt.

6

AM DIRIGENTENPULT



Der Solothurner Regierungsrat Peter Gomm ist neuer Präsident der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und -direktoren (SODK). In dieser Funktion kann er den Ton zwar nur bedingt angeben. Geht es um die Armutsbekämpfung, fühlt er sich seiner Rolle als Dirigent aber stark verpflichtet.

12

KEIN GUTER ORT



Die Fremdplatzierung von Kindern und Jugendlichen ist eine delikate Sache. Umso mehr ist Sorgfalt gefragt. Gewisse Organisationen orientieren sich aber am Profit statt am Kindeswohl. Integras, der Fachverband für Sozial- und Sonderpädagogik, fordert deshalb eine umfassende Qualitätssicherung.

32

AUS ERFAHRUNG OPTIMIST



Auch mit 61 Jahren gibt Andreas Keller alles, damit straffällig gewordene Männer und Frauen den Anschluss in ein freies Leben wieder finden. Der Bewährungshelfer glaubt, dass Resozialisierung möglich ist. Allerdings müsse die Gesellschaft ein Stück weit mittragen.

36